Steinhöfelschule
*Die private Wirtschaftsschule in Mainz*

## Anforderungen 12-wöchiges Praktikum während der Höheren Berufsfachschule

- Während der Schulausbildung ist nach § 7 (6) der LVO HBF ein mindestens 12-wöchiges Praktikum in einem geeigneten Betrieb abzuleisten. Zusätzlich werden 26 Wochen für die FH-Reife benötigt, die 12 Wochen während der Schulzeit werden dabei angerechnet.

- Grundsätzlich sollten sich die Arbeitszeiten der Praktikantinnen und Praktikanten an den betriebsüblichen Wochenarbeitszeiten eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers orientieren.

- Für die Dauer des Praktikums ist zwischen dem Praktikumsbetrieb und dem Praktikanten eine schriftliche Praktikumsvereinbarung abzuschließen (z.B. Praktikumsvertrag)

- Das Praktikum kann in den Bereichen Industrie und Handel, Kreditinstitute, Steuerberatende Berufe, Versicherungen und Verwaltung durchgeführt werden. Es ist anzustreben, dass der Praktikant in unterschiedlichen Abteilungen eingesetzt wird und Einblicke in folgende Arbeitsabläufe erhält:

    - Einkauf, Verkauf, Werbung
    - Buchhaltung, Kalkulation
    - Lager, Personalabteilung
    - Geldgeschäfte
    - Allgemeine Verwaltungsarbeiten

- Der Praktikumsbetrieb erstellt eine Praktikumsbescheinigung, in der die Teilnahme am Praktikum beurteilt wird.

## Folgende Unterlagen erhalten die Schüler zur Weitergabe an das Unternehmen:

- Anschreiben für die Unternehmen
- Nachweis über die Unfallversicherung
- Praktikumsbeurteilung

## Folgende Unterlagen sind nach dem Praktikum bei der Steinhöfelschule einzureichen:

- Praktikantenvertrag ode ein vergleichbares Dokument in Kopie
- Wochenberichte mit Unterschrift und Stempel des Betriebes (Praktikumsbericht)
- Für ein 4-wöchiges Praktikum während der Schulzeit: eine Praktikumspräsentation, mit Notizseite, ausgedruckt und als pdf im vorgesehenen Abgabeordner bei Fronter
- Praktikumsbestätigung im Original mit Stempel und Unterschrift